

# Institut der deutschen Wirtschaft

Dieser Artikel wurde für das Themenfeld **Lobbyisten in Ministerien** angelegt. Er enthält bislang nur Informationen über externe Mitarbeiter in Ministerien.

Das **Institut der deutsche Wirtschaft Köln e.V.** (IW) ist ein arbeitgebernahes Wirtschaftsforschungsinstitut, das Analysen und Stellungnahmen zu allen Fragen der Wirtschafts- und Sozialpolitik, des Bildungs- und Ausbildungssystems sowie der gesellschaftlichen Entwicklung erarbeitet. Daneben organisiert es über die Tochtergesellschaft **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** und andere ihr nahestehende neoliberalen Organisationen PR-Aktivitäten für die wirtschaftspolitischen Positionen der Arbeitgeber.

## Lobbyisten in Ministerien



- Überblick A-Z
- Problembeschreibung

<b>Rechtsform</b>	Eingetragener Verein
<b>Tätigkeitsbereich</b>	Wirtschaftsforschung
<b>Gründungsdatum</b>	1951
<b>Hauptsitz</b>	Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50459 Köln
<b>Lobbybüro</b>	Avenue des Arts 19 A-D, B-1000
<b>EU</b>	Brüssel
<b>Webadresse</b>	<a href="http://www.iwkoeln.de">www.iwkoeln.de</a>

## Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte .....	1
2 Organisationsstruktur und Personal .....	2
2.1 Verbindungen .....	2
3 Finanzen .....	2
4 Lobbystrategien und Einfluss .....	2
5 Fallstudien und Kritik .....	2
5.1 Lobbyisten in Ministerien .....	2
6 Weiterführende Informationen .....	3
7 Einelnachweise .....	3

## Kurzdarstellung und Geschichte

Das 1951 als Deutsches Industrie-Institut (DI) gegründete IW wird von Verbänden und Unternehmen der privaten Wirtschaft finanziert. Trägervereine sind die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln versteht sich als Think-Tank und Service-Einrichtung für seine Mitglieder und Kunden über das gesamte Spektrum von Wissenschaft, Bildung, Beratung und Kommunikation. Forschungsergebnisse sollen direkt in praktische Projekte und Dienstleistungen umgesetzt werden. Im Zentrum der Tätigkeit steht das Institut der deutschen Wirtschaft in Köln, das die wissenschaftlichen Ergebnisse produziert, die Fakten recherchiert und die Informationen aufbereitet, mit denen das IW in der

Öffentlichkeit präsent ist. Im Institut entstehen die grundsätzlichen Konzepte und Argumentationslinien, die dann in publizistische Produkte umgesetzt und vermarktet werden. Dies ist Aufgabe der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult GmbH), die wissenschaftliche Beratungs- und Dienstleistungen erbringt, sowie der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH (IW Medien GmbH), in der die publizistischen Aktivitäten und das PR-Angebot gebündelt sind.. Als Impuls für die wissenschaftliche Forschung wird das Eintreten für freies Unternehmertum, Wettbewerb und offene Märkte angegeben.

1990 ist das Berliner Büro (Hauptstadtbüro) eröffnet worden, das als Repräsentanz in der Bundeshauptstadt dient. Das Hauptstadtbüro sichert die Verbindung des Instituts mit den Schaltstellen der Bundespolitik zusätzlich ab. Die Mitarbeiter fungieren vor Ort als Ansprechpartner für Politiker, Verbandsvertreter und Journalisten, und sie vertreten die Position des IW Köln in der wirtschaftspolitischen Debatte in Berlin. Zweimal im Jahr finden zudem die "Berliner Gespräche" statt, die sich vorrangig an Bundestagsabgeordnete sowie Mitarbeiter von Ministerien, Fraktionen, Landesvertretungen und Verbänden richten. Außerdem organisiert das IW Köln regelmäßige wirtschaftspolitische Gesprächsrunden für junge Abgeordnete, den "Wirtschaftspolitischen Club"

## Organisationsstruktur und Personal

---

Mitglieder, Mitgliederorganisationen (Verbände)

Organisationsstruktur, Rechtsform, zentrale Entscheidungsgremien, Sitz und Lobbybüros der Organisation  
wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z.B. Präsidium oder Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)

## Verbindungen

---

## Finanzen

---

## Lobbystrategien und Einfluss

---

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder  
erkennbare Konstanten, Einflussstrategien  
Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

## Fallstudien und Kritik

---

## Lobbyisten in Ministerien

---

Ende 2010 entsendete das IW einen Senior Economist ins Auswärtige Amt.

### im Auswärtigen Amt

<b>Zeitraum</b>	02.09.2010- 17.12.2010, Erstattung der Kosten des IW durch das AA <sup>[1]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Senior Economist
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit im Planungsstab des AA zum Thema Wissenstransfer und Ausarbeitungen zu Außenwirtschafts- und Finanzpolitik

## Weiterführende Informationen

---

### Einelnachweise

---

1. ↑ Bundesministerium des Inneren: Sechster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung, Berichtszeitraum 01.07.2010- 31.12.2010, Stand: 21.03.2011